

Vierfacher Genuss im Restaurant „Vier“

GASTRONOMIE Sonderpreis ausgelobt

LUCKENWALDE Die MAZ hatte dazu aufgerufen, einen Namen für das Restaurant Vierseithof in Luckenwalde zu finden. Insgesamt 45 Vorschläge gingen ein. Die meisten davon (14) lieferte der Wohnbereich 11 des Seniorennachbarschaftsheimes Luckenwalde.

Die Bewohner hatten unter anderem die Idee, das Restaurant in Nuthestübchen, Hutstübchen oder Zum Tuchmacher umzubenennen. Die vierköpfige Jury und Vierseithof-Chefin Herma Kasimir haben sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. Das Restaurant heißt künftig schlicht und einfach „Vier“. Der Vorschlag kam von Elvira Wahle aus Berlin. Ihr Preis ist ein Kochkurs mit Dieter Kobusch, dessen kulinarisches Ergebnis am Abend mit einem Begleiter im Restaurant verspeist werden kann. Der zweite Preis geht an Christin Siewert, die ursprünglich aus Trebbin stammt und jetzt in Berlin wohnt. Sie kann sich über ein Dinner für zwei Personen freuen. Sie schlug „Restaurant de Vins“ vor, nach einem Luckenwalder Kauf-

mann. Heiko Kulawik fand „Feinschmeckerrestaurant De Vries“ passend – nach dem Erbauer des Gebäudes. Er kann sich aussuchen, ob er lieber ein Frühstück oder Cocktails in der neugestalteten Weber-Lounge möchte.

„Wir haben außerdem einen Sonderpreis ausgelobt. Dieser geht an den Wohnbereich 11 des Senioren-Nachbarschaftsheimes, die sich so rege beteiligt haben. Wir laden die Senioren im Sommer zu Kaffee und Kuchen zu uns in den Innenhof ein“, sagt Herma Kasimir. Wer sich die Weber-Lounge und das Genießer-Restaurant „Vier“ jetzt nach der Umgestaltung anschauen möchte, hat dazu am 26. März um 18 Uhr Gelegenheit. Dann wird zur großen Eröffnungsfeier eingeladen. Die Gäste können sehen, was aus der einstigen rustikalen Weberstube geworden ist.

Außerdem bekommt man einen Einblick in die moderne Küche aus regionalen Produkten. Spitzenkoch Dieter Kobusch und sein Team werden „Armeleute-Essen“ salonfähig machen. *mh*



Das Restaurant heißt künftig „Vier“.

FOTOS (10): MARGRIT HAHN